

Schulaufsichtsdokument Rückmeldung an die Schulaufsicht

Standardüberprüfung M8 – 2017

Schulaufsichtsdokument der Behörde: Musterbehörde Standardüberprüfung 2017 - Mathematik, 8. Schulstufe

Bei der Standardüberprüfung auf der 8. Schulstufe im Fach Mathematik wurden die einzelnen Kompetenzbereiche des Kompetenzmodells überprüft. Nähere Informationen zu den Kompetenzmodellen der verschiedenen Fächer und den zu überprüfenden Kompetenzbereichen finden Sie in unserem Dokument "Allgemeine Informationen und Begriffserklärungen zur Rückmeldung" oder in den jeweiligen Praxishandbüchern zu den Bildungsstandards. Das vorliegende Schulaufsichtsdokument beinhaltet Informationen zur Überprüfung der Bildungsstandards, die am 11. Mai 2017 sowie ggf. an den Ersatzterminen (in der Regel am 16. Mai 2017) in Mathematik auf der 8. Schulstufe stattfand. Mit der Überprüfung der Bildungsstandards in Mathematik im Mai 2017 begann der zweite Überprüfungszyklus. Erstmals besteht an den Schulen nun die Möglichkeit, Veränderungen in Hinblick auf Leistungsdaten zu betrachten und zu reflektieren, inwiefern gesetzte Maßnahmen im Rahmen von Schul- und Unterrichtsentwicklung, seit der ersten Überprüfung in Mathematik im Mai 2012, in Zusammenhang mit den neuen Ergebnissen stehen können.

Übersicht über die Arbeitsblätter im vorliegenden Dokument

- * Informationen zur Auswahl und Anzahl getesteter Schüler/innen (Schüleranzahl im Aufsichtsbereich)
- * Übersichtstabelle
- * Symbolerklärung

Allgemeine Dokumentenübersicht für die Schulbehörde

- * Schulaufsichtsdokument (Excel, PDF) (=vorliegendes Dokument)
- * Schulbericht Teil I "Rückmeldung an die Schulleitung und Schulpartner" (für jede Schule des Aufsichtsbereichs)
- * Allgemeine Informationen und Begriffserklärungen zur Rückmeldung
- * Landesergebnisbericht mit kommentierten Ergebnissen zum Bundesland

SanD-Tool:

Neben den zur Verfügung gestellten Dokumenten bietet das BIFIE für die Schulaufsicht ein Unterstützungsinstrument für die Entwicklungsbegleitung der Schulen an. SanD^{BIST} ermöglicht es erstmals, die Daten aller Schulstandorte des Zuständigkeitsbereichs gemeinsam zu analysieren und einander gegenüberzustellen. Falls Sie noch nicht mit diesem Tool arbeiten und Interesse daran haben, wenden Sie sich bitte an sand@bifie.at bzw. an die Rückmeldehotline bist8-rm@bifie.at.

Auswahl und Anzahl getesteter Schüler/innen

Ausgenommene Schüler/innen in Ihrem Zuständigkeitsbereich bei der Standardüberprüfung M8 2017											
Behörde	Anzahl Schulen	Anzahl Klassen	gemeldete Schüler/innen	ausgenommene Schüler/innen				Summe Ausnahmen	Ausnahmen in Prozent	nicht getestet aufgrund von ...	zu testende Schüler/innen (Schülerpopulation)
				vom Test ausgenommen aufgrund von ...			Schulwechsel, Schulabbruch				
				Körper- oder Sinnesbehinderung	Status als außerordentl. Schüler/in	Lehrplan Mathematik: ASO oder niedrigere					
Musterbehörde	9	17	458	2	2	5	9	2	2	447	

In der Spalte "Schulwechsel, Schulabbruch" sind jene Schüler/innen enthalten, die an eine andere Schule gewechselt sind (viele von ihnen wurden an der neuen Schule mit dem Ersatzmaterial in die Überprüfung einbezogen), sowie jene, die die Zielpopulation verlassen haben, wenn sie entweder z. B. an eine Privatschule ohne Öffentlichkeitsrecht gewechselt oder aus Österreich ausgewandert sind.

In einigen Fällen wurden in Absprache mit dem BIFIE mehrere Klassen für die Testung zu einer Testklasse zusammengefasst (z. B. im Fall von Mehrstufenklassen mit nur wenigen Schülerinnen und Schülern). Daher entspricht die Anzahl der in dieser Tabelle angeführten Klassen möglicherweise nicht exakt der tatsächlichen Klassenanzahl an den Schulen. Außerdem zeigt diese Tabelle eine Übersicht über alle von der Standardüberprüfung ausgenommenen Schüler/innen in Ihrem Zuständigkeitsbereich. Die entsprechende Anzahl auf Landes- bzw. Bundesebene können Sie dem jeweiligen Landesergebnisbericht entnehmen.

Teilnahmequoten in Ihrem Zuständigkeitsbereich				
Behörde	zu testende Schüler/innen (Schülerpopulation)	nicht getestet aufgrund von Abwesenheit	getestete Schüler/innen	
			Anzahl	Prozent
Musterbehörde	447	61	419	94

Schüler/innen, die aufgrund von vorzeitigem Testabbruch nur bei einem Testteil anwesend waren, werden in das Ergebnis von Mathematik gesamt miteinbezogen.

Inhalt der tabellarischen Übersicht	
Ausgewählte Informationen zu den Schulen des Aufsichtsbereichs:	
* Schulkenzahl und Kurzname	
* Informationen über die Anzahl der getesteten Unterrichtsgruppen (UG) und die Anzahl der getesteten Schüler/innen	
* Schul- und schülerbezogene Merkmale (Geschlecht, Migrationshintergrund)	
* ausgewählte Ergebnisse hinsichtlich der Kompetenzen	
* Informationen über den Bedarf an Unterstützungspersonal	

Symbol	Erklärung
●	Markierung in der Spalte „Schulerhalter“: Die Schule ist eine Privatschule.
I, II, III, IV	Kategorien des Index der sozialen Benachteiligung: I = „gering“, II = „mittel“, III = „hoch“, IV = „sehr hoch“
▲	Ein Dreieck nach oben bedeutet, dass das jeweilige Ergebnis über dem Österreich-Durchschnitt (unter Berücksichtigung des Vertrauensintervalls) bzw. über dem Erwartungsbereich liegt.
▼	Ein Dreieck nach unten bedeutet, dass das jeweilige Ergebnis unter dem Österreich-Schnitt (unter Berücksichtigung des Vertrauensintervalls) bzw. unter dem Erwartungsbereich liegt.
○	Ein Kreis bedeutet, dass sich der Schulmittelwert (unter Berücksichtigung des Vertrauensintervalls) nicht vom Österreich-Durchschnitt unterscheidet bzw. dass das jeweilige Ergebnis im Erwartungsbereich liegt.
●	Markierung in der Spalte „Sprechen-Stichprobe“: Die Schule wurde in Sprechen getestet.
●	Markierung in der Spalte „pädagogisch-integrativ“: Schulleitung meldet Bedarf an <i>pädagogisch-integrativem Zusatzpersonal</i> (Stützlehrer/innen, Integrationslehrer/innen, Assistenzlehrer/innen);
●	Markierung in der Spalte „pädagogisch-sozial“: Schulleitung meldet Bedarf an <i>psychologisch-sozialem Zusatzpersonal</i> (Beratungslehrer/innen, Sozialarbeiter/innen, Schulpsychologen/-psychologinnen, medizinisches Personal);
●	Markierung in der Spalte „individuelle Betreuung bei Lernschwächen (sprachlich)“: Schulleitung meldet Bedarf an <i>Zusatzpersonal für die individuelle Betreuung von Schülerinnen und Schülern mit sprachlichen Lernschwächen</i> (Legasthetietrainer/innen, Logopäden/Logopädinnen, Sprachheillehrer/innen);
●	Markierung in der Spalte „Dyskalkulietrainer/innen“: Schulleitung meldet Bedarf an <i>Dyskalkulietrainer/innen</i> ;
●	Markierung in der Spalte „Muttersprachenlehrer/innen“: Schulleitung meldet Bedarf an <i>Muttersprachenlehrern und -lehrerinnen</i> ;
●	Markierung in der Spalte „administrativ“: Schulleitung meldet Bedarf an <i>administrativen Kräften</i> (z. B. Sekräter/in);
NA	„NA“ in einer Spalte bedeutet, dass das Ergebnis aufgrund einer Unterschreitung einer Mindestschüleranzahl nicht ausgewiesen werden kann.